

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung**

**am 17.10.2017**

**um 17:20 Uhr bis 18.10 Uhr in Remscheid, Kommunales Bildungszentrum, Scharffstr.  
4 - 6, Konferenzraum, 2. OG, 42853 Remscheid**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Karl Heinz Humpert

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Christine Krupp

Herr Volker Leitzbach

Herr Klaus Mandt

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Frau Hein

**Sachkundige Bürger/innen**

Frau Inge Brenning

Frau Lucia Födisch

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Frau Barbara Kempf

Herr Bernhard Schmid

Frau Erika Schmitz

Herr Thomas Ernst Wunsch

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frau Gundis Friege

Herr Eckhart Schmoeckel

**Stadtdirektor**

Herr Dr. Christian Henkelmann

**von der Verwaltung**

Herr Arnd Zimmermann

Frau Nicole Gründl-Jakobs

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendrysha

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>1</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2017   |
| <b>3</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>4</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>4.1</b>  | 15/3879 | Aktivitäten des Stadtmarketing  |
| <b>4.2</b>  |         | Durchführung von Integrationskursen<br>Mitteilung von Frau Gründl-Jakobs  |
| <b>5</b>    | 15/3863 | Mitgliederversammlung des Vereins "Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. (BLTM)"   |
| <b>6</b>    |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>7</b>    |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>8</b>    |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>9</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>10</b>   | 15/3994 | Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 2. Vergabe der Fördermittel 2017   |
| <b>11</b>   |         | Begleitung des Prozesses zur Kulturkooperative Bergisches Land  |
| <b>11.1</b> | 15/4040 | Kulturkooperative "Bergischer Kulturraum"   |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Ehrenbürgerurkunde der Stadt an Adolf Hitler  
Mitteilung durch Herrn Dr. Henkelmann
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## **I. Öffentlich**

Vor der eigentlichen Sitzung findet in den Räumen der Scharffstr. 7 – 9 eine Besichtigung unter fachkundiger Führung von Frau Braun – Architektin – und Frau Klein – FD Gebäude-management – statt. Beide Häuser wurden saniert, mit neuen Heizungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik ausgestattet, die Böden wurden erneuert bzw. das Parkett aufgearbeitet. Im rückwärtigen Teil des Neubaubereichs wurde ein Fluchttreppenhaus angebaut. Die Umbaukosten blieben im ursprünglich festgelegten Rahmen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Neuerungen zur Kenntnis und stellt abschließend fest, dass die Umbaumaßnahme hervorragend umgesetzt wurde.

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Herr Humpert bittet folgende Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 4.2 – Durchführung von Integrationskursen, Mitteilung von Frau Grödl-Jakobs –
- TOP 11.1 – Ds.-Nr.. 15/4040 – Kulturkooperative „Bergischer Kulturraum“ -.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16    Nein 0    Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung beschließt,

- TOP 4.2 – Durchführung von Integrationskursen, Mitteilung von Frau Grödl-Jakobs –
- TOP 11.1 – Ds.-Nr.. 15/4040 – Kulturkooperative „Bergischer Kulturraum“ -.

in die Tagesordnung aufzunehmen.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.06.2017 wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

### **3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

#### **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

##### **4.1. Aktivitäten des Stadtmarketing Vorlage: 15/3879**

Herr Humpert merkt an, dass die Ds.-Nr.: 15/3879 – Aktivitäten des Stadtmarketings – ursprünglich nicht für den Ausschuss für Kultur und Weiterbildung ausgezeichnet war und bittet, künftig Vorlagen, die das Stadtmarketing betreffen, zuständigkeitshalber zwingend auch für den Ausschuss für Kultur und Weiterbildung vorzusehen.

Herr Zimmermann entschuldigt Herrn Meike, der krankheitsbedingt fehlt.

Herr Leitzbach erläutert, dass das Stadtmarketing für das gesamte Stadtgebiet zuständig ist und kritisiert, dass Veranstaltungen wie „Viertelklang“ nur in Lennep und Lüttringhausen, also in Bereichen, in denen ohnehin bereits diverse andere Events stattfinden, angeboten werden. Er bittet um Berichterstattung in der nächsten Sitzung.

Herr Zimmermann bestätigt, dass in den meisten Stadtteilen geeignete Veranstaltungsorte für die Durchführung nicht zur Verfügung stehen. Für 2018 ist Viertelklang auch im Stadtteil Hasten geplant.

Außerdem bittet Herr Leitzbach, in der nächsten Sitzung ebenfalls das Verfahren zur Akquise und Verteilung der Mittel des Bergischen Kulturfonds zu thematisieren. Herr Beinersdorf stimmt dem auch mit Blick auf die geplante Kulturkooperative zu.

Herr Leitzbach erklärt, dass Aktivitäten im Rahmen der Antisuchtkampagne lange nicht mehr stattgefunden haben und bittet auch hier um Vorstellung der inhaltlichen und konzeptionellen Gedankenansätze.

Herr Zimmermann stellt fest, dass hier die Zuständigkeit des FD Soziales, Jugend, Gesundheit und Wohnen gegeben ist.

Herr Leitzbach regt darüber hinaus an, die neue Bürgerbox auch im Integrationsrat vorzustellen. Entsprechendes wird zugesagt.

Herr Zimmermann führt abschließend aus, dass Frau Michel organisatorisch für die Kulturförderung zuständig ist und sich bemüht, ein ausgewogenes und verzahntes Konzept sowohl für die örtlichen als auch die überörtlichen Maßnahmen zu realisieren.

Frau Kempf und Herr Humpert bedanken sich abschließend für das vielseitige Angebot.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Herr Humpert bittet, Herrn Meike zur Beantwortung der offenen Fragen in die nächste Sitzung des Ausschusses einzuladen.

##### **4.2. Durchführung von Integrationskursen Mitteilung von Frau Grüdl-Jakobs**

Frau Grüdl-Jakobs erläutert, dass im VHS-Integrationskursbereich in den letzten 3 Jahren eine rasante Entwicklung stattgefunden hat. Dies hat Konsequenzen für den Gesamtbereich. Nachdem der Antrag auf Zulassung in 2014 gestellt und genehmigt worden ist, wurde am 29.09.2014 1 Kurs mit insgesamt 13 Teilnehmern eingerichtet. Im weiteren Verlauf kann Folgendes festgestellt werden:

- 1. Semester 2015 (Jan.-Aug.) 401 Teilnehmer bei 28 Modulen
- 1. Semester 2016 621 Teilnehmer bei 45 Modulen und
- 1. Semester 2017 927 Teilnehmer bei 50 Modulen (231,17 % im Vergleich zu 2015 und 149,28 % im Vergleich zu 2016).

Dies hat Auswirkungen auf den Raumbedarf in der VHS; z. Z. finden hier in 3 Räumen parallel 9 - 13 Integrationskurse und ein Sprachförderkurs statt. Außerdem können die in Schulgebäuden bisher genutzten Räume nicht mehr belegt werden, da die Schulen aufgrund der Einrichtung von Integrationsklassen Eigenbedarf angemeldet haben. Daher wurde der Standort Hölterfeld zur Durchführung von Integrationskursen reaktiviert, um die Stammklientel in das DLZ zurückführen zu können.

Ab Dezember 2017 wird zudem erstmalig ein Integrationskurs mit Kinderbetreuung in den Räumen der BAF in der Alleestraße 64 angeboten werden können.

Auf Anfrage von Herrn Humpert erklärt Frau Grüdl-Jakobs, dass die Erweiterung der Arbeitskapazität bisher durch interne Umstrukturierungen aufgefangen werden konnte. Eine halbe Stelle wurde im Verwaltungsbereich intern verlagert. Diese soll zur Vollzeitstelle aufgestockt werden; eine entsprechende Beschlussvorlage ist in Arbeit.

Auch im pädagogischen Bereich werden freie Kapazitäten zur Problemlösung herangezogen, außerdem konnte eine hauptamtliche Pädagogen-Stelle im Bereich Deutsch als Fremdsprache / Integration mit 29 Wochenstunden zwz. ausgeschrieben werden.

Herr Gebhardt fragt an, ob ein erfolgreicher Abschluss zertifiziert wird.

Frau Grüdl-Jakobs bestätigt, dass mehr als 90% der Kursteilnehmer die DTZ-Abschlussprüfung mit Niveaustufe A1 bzw. A2, die verpflichtend ist, bestanden haben; konkrete Zahlen werden nachgeliefert.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt Kenntnis.

## **5. Mitgliederversammlung des Vereins "Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. (BLTM)" Vorlage: 15/3863**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Für die Dauer der 15. Wahlperiode des Rates wird Herr Andreas Meike als Vertreter der Stadt Remscheid und Frau Inna Safenreider als seine Vertreterin für die Mitgliederversammlung des Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. (BLTM) bestellt.

**6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

**8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht gestellt.

**9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung werden nicht vorge-  
tragen.

**10. Förderung der freien Kulturarbeit in Remscheid 2. Vergabe der Fördermittel 2017  
Vorlage: 15/3994**

Herr Humpert erläutert, dass für 3 der Anträge die notwendigen Unterlagen eingereicht wurden, so dass hier entsprechend der Empfehlung eine Beschlussfassung durch den Ausschuss erfolgen kann. Lediglich beim Antrag der Kulturwerkstatt e. V. bestehen noch Nachfragen, so dass hier zunächst ein Beratungstermin mit der Antragstellerin vereinbart werden soll und eine Beschlussfassung ggf. dann für die nächste Sitzung ins Auge gefasst werden kann.

Herr Leitzbach ergänzt, dass im Rahmen des Stadtumbaus West Anträge auf Sonderförderungen für Kulturschaffende gestellt werden können, Näheres kann im Büro der Stadtteil e. V. "Neue Mitte Honsberg" erfragt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung empfiehlt dem Ausschuss, die bis zum Stichtag 30.06.2017 eingereichten Anträge, wie in der Anlage aufgeführt zu bezuschussen.



## 11. Begleitung des Prozesses zur Kulturkooperative Bergisches Land

Herr Humpert berichtet, dass Herr Prof. Dr. O. Scheytt sich bei Politik und Verwaltung der drei berg. Großstädte am 27.09.2017 vorgestellt hat und verweist auf das als Anlage der Vorlage beigefügte Skript. Die Auftaktveranstaltung ist der Beginn eines Prozesses zur Entwicklung kooperativer Projekte mit anderen Kommunen, wobei diese von regionaler Bedeutung sein müssen. Die geplante Zusammenarbeit von Instituten und freien Künstlern sollte nach Auffassung von Herrn Humpert durch den Ausschuss für Kultur und Weiterbildung begleitet werden.

Es finden zunächst folgende 3 Workshops statt:

- Bühnen
- Festivals, Musik
- Museen, Galerien.

Seitens des Ausschusses sollten je 2 Vertreter in diese Workshops entsandt werden und die jeweiligen Ergebnisse im Ausschuss vortragen. Er bittet, entsprechende Benennungen kurzum an Herrn Zimmermann, Frau Mendryscha oder ihn persönlich zu übermitteln.

Für die CDU benennt er Herrn Gebhardt und sich (Thema: Bühnen), für die SPD wird Herr Leitzbach benannt (Thema: Festivals, Musik).

Eine kontinuierliche Berichterstattung in jeder Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung ist vorzusehen.

Frau Brenning bittet, auch die ältere Generation bei der avisierten Zusammenarbeit zu berücksichtigen. Herr Dr. Henkelmann bestätigt, dass alle Generationen am Projekt beteiligt werden sollen.

Abschließend stellt Herr Humpert fest, dass die Zusammenarbeit mit Blick auf die Akquise von Fördermitteln zwingend erforderlich ist, jedoch die Selbstständigkeit der Städte und Ihrer Kulturinstitute auch weiterhin gewährleistet bleibt.

Herr Beinersdorf stellt fest, dass bei der Festlegung der Kooperationsmatrix Wert auf eine gerechte Verteilung der Projekte und Mittel gelegt werden sollte.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

### 11.1. Kulturkooperative "Bergischer Kulturraum" Vorlage: 15/4040

Die Verwaltungsvorlage wird durch den Ausschuss für Kultur und Weiterbildung zur Kenntnis genommen.

---

Karl Heinz Humpert  
Vorsitzender

---

Birgit Mendryscha  
Schriftführerin